



Unterstützt seine Auszubildenden: Meister Thomas Lundt (r.), Ausbildungscoach Janek Debus (l.) und Shenouda Ghaly, jetzt als Geselle in der Lundt Sportwagen Service GmbH beschäftigt.

Foto: ARRIVO BERLIN Ausbildungscoaching

„Mein Team zieht mit“

In seiner auf Porsche spezialisierten Werkstatt hat Meister Thomas Lundt schon viele junge Menschen ausgebildet. Er schaut nicht so sehr auf Zeugnisse, mehr auf den Menschen.

Handwerk in Berlin: Sie gehen als Ausbilder anders heran, können Sie beschreiben, wie?

Thomas Lundt: Meine Grundregel heißt: die Mitarbeiter einbeziehen. Ich erkläre ihnen, was und wie ich es machen will, dann sollte jeder Bescheid wissen. Und mein Team zieht mit. Ob ein junger Mensch Potenzial hat, spiegelt sich nicht unbedingt in seinen Noten wieder, aber eine Chance verdient jeder. Die bekommt er hier.

Schrecken Sie komplizierte Fälle nicht ab?

Wenn ich einen Flüchtling ausbilde, muss die arbeitsrechtliche Situation vorher geklärt sein. Darum kann ich mich als Unternehmer nicht kümmern. Auch nicht um Behördengänge oder ähnliches. Dafür gibt es externe Unterstützung, wie sie ARRIVO

BERLIN Ausbildungscoaching anbietet. Ich will Motivation sehen und Lernbereitschaft. Dabei unterstütze ich meine Azubis. Manchmal heißt das auch, dass wir über die normale Arbeitszeit hinaus lernen.

In schwierigen Zeiten wird auch die Frage gestellt, ob sich Ausbildung noch lohnt. Wie sehen Sie das?

Ausbildung lohnt sich immer, für alle Beteiligten. Ich sichere doch in erster Linie den Fachkräftenachwuchs für mein Unternehmen. Für unsere Gesellschaft heißt das: Der künftige Geselle kann seinen Unterhalt allein bestreiten und zahlt in unser Sozialsystem ein, anstatt davon zu leben. Wenn ich als Meister gut ausbilde, holt ein Azubi die Kosten während seiner Lehrzeit spielend wieder rein. Falls jemand Zweifel hat, erkläre ich auch gern, wie.

KONTAKT

Die Ausbildungscoaches der Handwerkskammer begleiten Betriebe und Azubis mit Fluchthintergrund während der Ausbildungszeit. Ziel: Ausbildungsabbrüche verhindern. Bitte wenden Sie sich an:

Irena Büttner,
Tel.: (030) 2 59 03 – 388
arrivo@hwk-berlin.de

Im Handwerk schlägt das Herz der Ausbildung

MIT COACHING PRÜFUNG BESTANDEN

Kfz-Meister Thomas Lundt redet nicht lange, er macht einfach. Fünf Geflüchtete hat der Obermeister der Kfz-Innung Berlin bisher ausgebildet, auch Shenouda Ghaly. Der 36-Jährige kam 2013 aus Ägypten nach Berlin. In Kairo hatte er eine schulische Kfz-Ausbildung absolviert, die aber hierzulande nicht anerkannt wird. Über ARRIVO BERLIN fand er bei Thomas und Silvia Lundt einen neuen Ausbildungsplatz.

Ausbildung erfolgreich beendet

Vor einigen Wochen hat Shenouda Ghaly die Gesellenprüfung bestanden und seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker beendet. Unterstützt wurde er dabei auch vom Projekt ARRIVO BERLIN Ausbildungscoaching. Fast ein Jahr lang nahm er zuverlässig an den wöchentlich angebotenen Kursen teil, „und hat sich auf die Prüfungen in den Fächern Wirtschaft- und Sozialkunde sowie Kfz-Fachkunde vorbereitet“, sagt Ausbildungscoach Janek

Debus. „Er war bereit, im Betrieb und nach Feierabend für die Schule hart zu arbeiten.“

Lehrerin unterrichtet ehrenamtlich

Die Anforderungen sind hoch und ohne gute Deutschkenntnisse nicht zu schaffen. Die ARRIVO-Ausbildungscoaches organisieren deshalb auch Nachhilfe. Weil es nur wenige Kurse gibt, hat Thomas Lundt eine pensionierte Lehrerin aus der Nachbarschaft gewinnen können. Sie kommt eine Stunde pro Woche ins Unternehmen und unterrichtet Deutsch.

Das Berliner Handwerk engagiert sich seit 2015 für die Integration und Qualifizierung Geflüchteter, denn vielen Betrieben fehlt der fachliche Nachwuchs. Aus diesem Grund unterstützt die Handwerkskammer ARRIVO BERLIN und seine Projekte, dazu gehören auch ARRIVO Ausbildungscoaching, ARRIVO Servicebüro und die ARRIVO Übungswerkstätten.

Aufstiegs-Bafög

Mehr Geld und flexiblere Rückzahlungsbedingungen, Verbesserungen für Familien und stufenweise Förderung bis auf Master-Niveau: Am 1. August 2020 trat das überarbeitete Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), genannt Aufstiegs-Bafög, in Kraft. Rund 350 Mio. Euro investieren Bund und Länder, mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse werden gefördert.

In Anspruch nehmen können es Handwerker und andere Fachkräfte, die über eine nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Förderfähig sind u.a. Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung und Fortbildungen für anerkannte Fortbildungsabschlüsse. Förderhöhe:

- für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis zu 15.000 Euro,
- Meisterstück und Materialkosten bis 50 Prozent, maximal 2000 Euro,
- bei bestandener Prüfung 50 Prozent Darlehenserlass,
- bei anschließender Unternehmensgründung vollständiger Erlass.

Infos: www.aufstiegs-bafog.de

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

Das Projekt „ARRIVO BERLIN Ausbildungscoaching“ wird von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Wir sind Teil der Dachmarke ARRIVO Berlin www.arrivo-berlin.de



Bei uns sind Sie richtig, wenn 's ums Bauen geht!

<p>Britz Hilfenauer Straße 17 12357 Berlin Fax: 030 660 91-4</p>	<p>Charlottenburg Friedrich-Christie-Deuss Al. 12427 Berlin Fax: 030 422 00-4</p>	<p>Mehlisdorf Lankfurter Straße 9 12423 Berlin Fax: 030 641 89-4</p>	<p>www.possling.de info@possling.de Facebook instagram@possling.de</p>	<p>Holz Possling</p>
---	--	---	---	-----------------------------